

Siemens Xcelerator: Eplan und Siemens sorgen für nahtlose Dateninteroperabilität im Maschinen-Engineering

- **Datenaustausch zwischen Teamcenter® X Software und TIA Portal von Siemens mit Eplan Software wird durchgängiger und einfacher**
- **Zusammenarbeit verbessert Toolkette im Maschinen-Engineering**
- **Maschinenbauer gewinnen an Effizienz bei Bau, Betrieb und Erweiterung von Anlagen**

Siemens und Eplan arbeiten in Zukunft noch enger zusammen, um Engineering- und Produktionsprozesse für Anlagen- und Maschinenbauer effizienter zu machen. Dazu werden beide Unternehmen die Interoperabilität zwischen ihren Angeboten deutlich ausweiten. Die automatisierte Interaktion zwischen der Teamcenter® X Software und dem TIA Selection Tool von Siemens sowie Eplan Electric P8 und Eplan Pro Panel macht Engineering Informationen direkt in Eplan und umgekehrt verfügbar. Damit schaffen beide Unternehmen eine deutlich effizientere Toolkette für Machine- und Line-Engineering, um das Electrical Engineering wesentlich schneller und weniger fehleranfällig zu machen.

Siemens Xcelerator beschleunigt digitale Transformation

Mit der Zusammenarbeit setzen Siemens und Eplan ihre Strategie der Einbindung von Partnern konsequent fort. Die offene digitale Business-Plattform Siemens Xcelerator schafft ein leistungsfähiges Partner-Ökosystem, um die digitale und nachhaltige Transformation der Industrie zu beschleunigen. Eplan Kunden profitieren von der Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen des Eplan Partner Network.

„Die Partnerschaft zwischen Siemens und Eplan ist ein Meilenstein im digitalen Engineering. Der optimierte Datenaustausch ermöglicht es Kunden, ihre Projekte in Bau, Betrieb und Erweiterung von Anlagen schneller und effizienter zu realisieren“, sagte Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries. „Mit dieser Zusammenarbeit stärken wir unser Siemens Xcelerator Ökosystem und schaffen für unsere Kunden mehr Wert, als es uns allein gelingen könnte.“

Sebastian Seitz, CEO von Eplan, sagte: „Mit der Zusammenarbeit bringen Eplan und Siemens ihre umfangreiche Erfahrung im Anlagen- und Maschinenengineering zusammen und sorgen für ihre gemeinsamen Kunden für eine durchgängige Engineering Toolkette. Das macht die Prozesse im Engineering wesentlich schneller und weniger fehleranfällig.“

Die Zusammenarbeit der beiden Unternehmen wurde auf der SPS-Messe von Cedrik Neike und Prof. Dr. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, zu der Eplan gehört, vereinbart. Das erweiterte Angebot wird sukzessive ab dem kommenden Jahr für Kunden verfügbar sein.



Prof. Dr. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group, und Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries besiegeln die Zusammenarbeit auf der SPS



Siemens und Eplan sorgen für nahtlose Datenintegration im Anlagen- und Maschinen-Engineering beispielsweise von Eplan in das TIA Selection Tool von Siemens.

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/5ytru2>

Kontakt:

Patrick Lunz

Tel.: +49 (162) 2638785

E-Mail: patrick.lunz@siemens.com

Eplan

Birgit Hagelschuer

Tel.: +49 (174) 1776271

E-Mail: hagelschuer.b@eplan.de

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Blog: blog.siemens.com

LinkedIn Newsletter (EN only): [Digital Enterprise – Accelerating the digital transformation](#)

X: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Siemens Digital Industries (DI) befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com

Eplan bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Automatisierung und Mechatronik. Das Unternehmen entwickelt eine der weltweit führenden Softwarelösungen für den Maschinen-, Anlagen- und Schaltschrankbau. Eplan ist zudem der ideale Partner, um herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen. Standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit Eplan zu arbeiten bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg. Egal ob kleine oder große Unternehmen: Kunden können so ihre Expertise effizienter einsetzen. Weltweit werden 68.000 Kunden unterstützt. Eplan will weiter mit Kunden und Partnern wachsen und treibt die Integration und Automatisierung im Engineering voran. Im Rahmen des Eplan Partner Networks werden gemeinsam mit Partnern offene Schnittstellen und nahtlose Integrationen realisiert. „Efficient Engineering“ ist die Devise.

Eplan wurde 1984 gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Das Familienunternehmen ist mit 12 Produktionsstätten und 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als "Best Place to Learn" und "Arbeitgeber der Zukunft" ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eplan.de und www.friedhelm-loh-group.de.